

NEUE ADRESSE

Käthe-Kollwitz-Museum löst Standortfrage mit Wunschbau voller Chancen

Die offene Standortfrage des Käthe-Kollwitz-Museums ist entschieden! Das Museum wird 2022 in den repräsentativen Theaterbau des Schlosses Charlottenburg ziehen. Dort eröffnen sich neue Chancen, das Werk und das Wirken von Käthe Kollwitz einem noch breiteren Publikum zu präsentieren.

Bis dahin empfängt das Museum seine Besucher weiter in der Fasanenstraße.

Das Käthe-Kollwitz-Museum und der Theaterbau des Schlosses Charlottenburg – auf den ersten Blick ungewöhnlich, tatsächlich aber stimmig. Wir können hiermit offiziell den Abschluss des Mietvertrages mit der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg zum 1. April 2022 verkünden. Ab Sommer 2022 wird sich das Käthe-Kollwitz-Museum in dem dreigeschossigen früh-klassizistischen Gebäude präsentieren, das nach Plänen von Carl Gotthard Langhans, dem Erbauer des Brandenburger Tores, errichtet wurde.

Das Museum ist sehr glücklich, nach langer Suche und einer Zeit der offenen Fragen mit dem Theaterbau des Schlosses Charlottenburg einen Standort voller Chancen für die Institution gefunden zu haben.

So kann das Museum im neuen Gebäude seine Ausstellungsfläche verdoppeln und damit die Präsentationen flexibler gestalten. Auch der Platz für wechselnde Ausstellungen wird deutlich größer werden. Ein weiterer hervorzuhebender Punkt ist die Möglichkeit zur Temperierung der neuen Ausstellungsräume, die das Museum dann endlich in die Lage versetzen wird, Kunstwerke zu präsentieren, die bislang wegen der fehlenden technischen Ausstattung nicht gezeigt werden konnten.

Das Museum wird am neuen Standort barrierefrei und damit endlich auch für mobilitätseingeschränkte Besucher erreichbar sein.

In den neuen, größeren Räumen ergeben sich mehr Möglichkeiten, die erfolgreiche museumspädagogische Arbeit weiterzuentwickeln und mehr Kinder für den Museumsbesuch zu begeistern. Durch den zentralen Standort mit seinem vielfältigen Umfeld werden auch Familien bessere Bedingungen vorfinden.

Das Kollwitz-Museum wird im Sommer 2022, nach dem Umzug des Museums aus der Fasanenstraße, im neuen Haus seine Dauerausstellung eröffnen - wohlwissend, dass am Theaterbau noch Fassadenarbeiten für zwei Jahre stattfinden werden. Da es sich aber um Außenarbeiten handelt, werden Besucher, Ausstellung und Mitarbeiter kaum beeinträchtigt werden, ganz nach dem Motto: Die Baustelle bleibt draußen!

Die Chance, die sich dem Museum mit dem Umzug bot, war einfach zu groß, als dass dieses optimal passende Gebäude nicht auch für eine beschränkte Zeit mit Baugerüsten vor der Tür zu nutzen wäre. Dieser Standort wird in jedem Fall Anziehungspunkt für Käthe Kollwitz-Freunde aus aller Welt sein.

Die neue Adresse am Spandauer Damm 10 hat einen weiteren entscheidenden Vorteil: das Museum zieht an einen der touristischen Hotspots Berlins: an das Charlottenburger Schloss. Damit wird sich das Käthe-Kollwitz-Museum wunderbar in das Kulturensemble benachbarter Institutionen im Museumsquartier in Charlottenburg einfügen. Wir haben damit die Chance, das Haus in der Berliner Kulturlandschaft neu zu positionieren.

Und so wird der Umzug des Käthe-Kollwitz-Museums in den Theaterbau des Schlosses Charlottenburg 2022 ein neues Kapitel voller Chancen für die Institution und für den Kulturstandort Berlin werden.

Wir danken der Senatsverwaltung für Kultur und Europa für die Unterstützung in den zurückliegenden Jahren der Suche nach einem neuen Domizil, und hoffen auf tätige Hilfe beim Neuanfang des Museums. Der künftigen Zusammenarbeit mit der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten sehen wir mit Freude entgegen!